

Geschäftsbereich Betriebswirtschaft  
Nummer 26/2008

**Herausgeber:**  
BDEW Bundesverband  
der Energie- und  
Wasserwirtschaft e.V.  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin

Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

**Ansprechpartner:**  
Geschäftsbereich  
Betriebswirtschaft  
Dipl.-Kff. Beate Becker  
Tel. +49 30 726147-209  
Fax +49 30 726147-449

[beate.becker@bdew.de](mailto:beate.becker@bdew.de)

# Energie-Info

**Anwendungshandbuch zu dem  
Nachrichtentyp REQDOC  
Stand: 2.1 (01.04.2008)**

Berlin, 1. April 2008

**REQDOC  
(UN/EDIFACT D.06B)  
Anwendungshandbuch**

VDEW  
Projektgruppe  
"Marktschnittstellen"

**Dokumenten Anforderung**

Stand: 2.1 (01.04.2008)

<b>1. ÄNDERUNGSHISTORIE.....</b>	<b>1</b>
<b>2. ANWENDUNGSBESCHREIBUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>3. AUSPRÄGUNGEN VON REQDOC-NACHRICHTEN .....</b>	<b>2</b>
<b>3.1 Anforderung einer MSCONS mit Tageslastgängen.....</b>	<b>4</b>
<b>3.2 Anforderung einer MSCONS mit Lastgängen für einen Monat .....</b>	<b>5</b>
<b>3.3 Anforderung einer MSCONS mit Zählerständen.....</b>	<b>6</b>
<b>3.4 Wiederholungsgruppen.....</b>	<b>7</b>

## 1. Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	gesamtes Dokument	Version 2.0	Version 2.1	neue Version des Dokumentes	genehmigt
Ä2	gesamtes Dokument	VDEW	BDEW	Namensänderung	genehmigt
Ä3	1. Änderungshistorie		Tabellarische Form	Änderungshistorie eingefügt	genehmigt
Ä5	Kap. 3	In den Fallbeispielen wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Netzbetreiber) und der Absender der Nachricht identisch sind. Ist dies nicht der Fall, identifiziert sich der Absender (Dienstleister) im UNB-Segment, der Prozessverantwortliche (Netzbetreiber) über Segmentgruppe 2 (NAD) über den Qualifier ‚MS‘.	Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind. Der Absender/ Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment und über Segmentgruppe 2 (NAD) über den Qualifier ‚MS‘.	Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä6	Kap. 3	Beispiel 1: Prozessverantwortliche (Netzbetreiber) und Absender ist identisch, Energielieferant und Empfänger der Nachricht sind identisch	Beispiel 1: Lieferant (4000000000001) an Netzbetreiber (9900000000002)  Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird	Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä7	Kap. 3	UNB+UNOC:3+40000000000001:14+9900000000002:500+020109:1510+143'	UNB+UNOC:3+40000000000001:14+9900000000002:500+020109:1510+143++LG'	Der Typ der angeforderten Werte muss als Anwendungsreferenz genannt werden	genehmigt
Ä8	Kap. 3	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.0'	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	neue Version des Dokumentes	genehmigt

Ä9	Kap. 3	BGM+251::5+000000040+9'	BGM+251+000000040+9'	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä10	Kap. 3	Beispiel 2: Es werden Daten im Auftrag eines prozessverantwortlichen Lieferanten durch einen Dienstleister übertragen		Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä11	Kap. 3.1	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143'	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143++LG'	Der Typ der angeforderten Werte muss als Anwendungsreferenz genannt werden	genehmigt
Ä12	Kap. 3.	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.0'	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	neue Version des Dokumentes	genehmigt
Ä13	Kap. 3.	BGM+251::5+AN1234+9'	BGM+251+AN1234+9'	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä14	Kap. 3.2	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143'	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143++TL'	Der Typ der angeforderten Werte muss als Anwendungsreferenz genannt werden	genehmigt
Ä15	Kap. 3.2	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.0'	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	neue Version des Dokumentes	genehmigt
Ä16	Kap. 3.2	BGM+251::5+AN1234+9'	BGM+251+AN1234+9'	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä17	Kap. 3.3	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143'	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143++VL'	Der Typ der angeforderten Werte muss als Anwendungsreferenz genannt werden	genehmigt
Ä18	Kap. 3.3	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.0'	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	neue Version des Dokumentes	genehmigt
Ä19	Kap. 3.3	BGM+251::5+AN1234+9'	BGM+251+AN1234+9'	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle	genehmigt

				Codes explizit aufgeführt sind	
Ä20	Kap. 3.4	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.0'	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	neue Version des Dokumentes	genehmigt
Ä21	Kap. 3.4	BGM+251:::5+000000040+9'	BGM+251+000000040+9	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä22	Kap. 3.3	DTM+163:199910010000?+02:303' DTM+164:200311010000?+01:303'	DTM+163:19991001:102' DTM+164:20031031:102'	Datumsangabe für Zählerstände ohne Uhrzeit	genehmigt

## 2. Anwendungsbeschreibung

### \* Status

NACHRICHTENTYP	:	REQDOC
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.06B
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	2.1
VERSION DER VDEW-SPEZIFIKATION	:	>=2.1

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. die Anforderung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-REQDOC Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung VDEW - UN/EDIFACT D.06B – REQDOC sollen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht beschreiben.

Hierzu bietet neben der Zusammenstellung der für die jeweilige Situation zu verwendenden Variante, eine hierzu korrespondierende erläuterte Beispielnachricht eine Hilfestellung zur Umsetzung.

Sowohl die Liste der Anwendungsfälle, als auch ihre konkrete inhaltliche Ausgestaltung, unterliegen einer ständigen, sich durch Anforderungen aus der praktischen Umsetzung ergebenden Aktualisierung.

### 3. Ausprägungen von REQDOC-Nachrichten

Die folgenden Beispiele zeigen Anwendungsmöglichkeiten der REQDOC-Nachricht. Sie verstehen sich als Vorschläge, die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt jedoch verbindlichen Charakter. Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (VDEW - UN/EDIFACT D.06B – REQDOC).

Die unterschiedlichen Ausprägungen der REQDOC-Nachricht orientieren sich an dem Typ der angeforderten Dokumente (Lastgänge, Zählerstände) und sind damit innerhalb des jeweiligen Typs für verschiedene Verwendungszwecke (Lieferabrechnung, Bilanzkreissummen, ...) von unterschiedlichen Marktteilnehmern einsetzbar.

Der besseren Lesbarkeit halber, sind in den Beispielen die jeweiligen Segmente im Gegensatz zu einer Nachricht im produktiven elektronischen Datenaustausch durch einen Zeilenumbruch getrennt.

Die Angabe der Optionalität der in den Beispielen dargestellten Segmente und Segmentgruppen bezieht sich nicht auf die Angaben der UN-Spezifikationen, sondern auf die Notwendigkeit, die Nachricht vollständig für den jeweiligen Anwendungsfall im deutschen Markt zu beschreiben.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind. Der Absender/ Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment und über Segmentgruppe 2 (NAD) über den Qualifier ‚MS‘. Die Angaben zur Identifikation des Empfängers gelten analog.

Beispiel 1: Lieferant (4000000000001) an Netzbetreiber (9900000000002)

Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei Sender: ...01, Empfänger: ...02	UNB+UNOC:3+4000000000001:14+9900000000002: 500+020109:1510+143++LG'
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtenummer	BGM+251+000000040+9'
<b>DOC</b> (Muss)	Angefordertes Dokument	DOC+7'
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner	
<b>NAD</b> (Muss)	Prozessverantwortlicher ...01 (Netzbetreiber) ist Sender	NAD+MS+4000000000001::9'
<b>NAD</b> (Muss)	Prozessverantwortlicher ...02 (Lieferant) ist Empfänger	NAD+MR+9900000000002::293'
....	.....	.....



### 3.1 Anforderung einer MSCONS mit Tageslastgängen

Mittels einer REQDOC werden die Tageslastgänge für den 01.10.1999 für den Zählpunkt DE00056686202096G1SN51G21M256M14S mit der OBIS 1-1:1.9.1 angefordert.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143++LG'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtenummer	BGM+251+AN1234+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
<b>DOC</b> (Muss)	Angefordertes Dokument	DOC+7'	Anforderung einer MSCONS
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum der REQDOC	DTM+137:199911021125:203'	JJJMMTTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	
Segmentgruppe 4 (Muss)	Positionsteil		Art der Anforderung
<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr. im Positionsteil	LIN+1'	lfd. Nr. je Position
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt für die Position	DTM+163:199910010000?+02:303'	Datumsangaben
<b>DTM</b> (Muss)	Messperiode	DTM+672:15:806'	hier: am 01.10.1999 mit ¼ Std. Werten.
<b>PIA</b> (Kann)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW:::174'	OBIS-Kennzahl
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>NAD</b> (Muss)	Adresseangabe	NAD+DP'	Angabe über den Zählpunkt
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+DE00056686202096G1SN51G21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>UNT</b> (Muss)	Nachrichtende	UNT+13+00000038000001'	Ende der Nachricht
<b>UNZ</b> (Muss)	Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38'	Ende Übertragung

### 3.2 Anforderung einer MSCONS mit Lastgängen für einen Monat

Mittels einer REQDOC werden die Lastgänge eines Monats (01.10. bis 31.10.1999) für den Zählpunkt DE00056686202096G1SN51G21M256M14S mit der OBIS 1-1:1.9.1 angefordert.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143++TL'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtenummer	BGM+251+AN1234+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
<b>DOC</b> (Muss)	Angefordertes Dokument	DOC+7'	Anforderung einer MSCONS
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum der REQDOC	DTM+137:199911021125:203'	JJJMMTTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	
Segmentgruppe 4 (Muss)	Positionsteil		Art der Anforderung
<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr. im Positionsteil	LIN+1'	lfd. Nr. je Position
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt für die Position	DTM+163:199910010000?+02:303'	Datumsangaben
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt für die Position	DTM+164:199911010000?+01:303'	hier: vom 01.10.1999 bis zum 31.10.1999
<b>PIA</b> (Kann)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW::174'	OBIS-Kennzahl
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>NAD</b> (Muss)	Adresseangabe	NAD+DP'	Angabe über den Zählpunkt
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+DE00056686202096G1SN51G21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>UNT</b> (Muss)	Nachrichtende	UNT+13+00000038000001'	Ende der Nachricht
<b>UNZ</b> (Muss)	Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38'	Ende Übertragung

### 3.3 Anforderung einer MSCONS mit Zählerständen

Es wird der Zählerstand des Zählers 123456789 für das Ablesedatum 01.10.1999 für den Zählpunkt DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S mit der OBIS 1-1:1.8.1 angefordert. Wird in SG4 das DTM (Ablesezeitpunkt) nicht angegeben, wird der letzte verfügbare Zählerstand angefordert.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:500+020109:1510+143++VL'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtenummer	BGM+251+AN1234+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
<b>DOC</b> (Muss)	Angefordertes Dokument	DOC+7'	Anforderung einer MSCONS
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum der REQDOC	DTM+137:199911021125:203'	JJJMMTTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	
Segmentgruppe 4 (Muss)	Positionsteil		Art der Anforderung
<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr. im Positionsteil	LIN+1'	lfd. Nr. je Position
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt für die Position	DTM+9:199910010000:203'	Datumsangaben
<b>PIA</b> (Kann)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.8.1:SRW::174'	OBIS-Kennzahl
Segmentgruppe 5 (Kann)	Referenzangabe		
<b>RFF</b> (Muss)	Referenzangabe	RFF+MG:123456789'	z.B. Zähler-Nummer
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>NAD</b> (Muss)	Adresseangabe	NAD+DP'	Angabe über den Zählpunkt
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>UNT</b> (Muss)	Nachrichtende	UNT+13+00000038000001'	Ende der Nachricht
<b>UNZ</b> (Muss)	Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38'	Ende Übertragung

Werden mehrere Zählerstände innerhalb eines Zeitintervalls angefordert, wird in SG4 der betroffene Zeitraum angegeben.

Segmentgruppe 4 (Muss)	Positionsteil		Art der Anforderung
<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr. im Positionsteil	LIN+1'	lfd. Nr. je Position
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt für die Position	DTM+163:19991001:102'	Datumsangaben
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt für die Position	DTM+164:20031031:102'	hier: vom 01.10.1999 bis zum 31.10.2003
<b>PIA</b> (Kann)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.8.1:SRW::174'	OBIS-Kennzahl

### 3.4 Wiederholungsgruppen

Sollen mehrere Dokumente (Zählpunkte, Zählerstände) angefordert werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden. Innerhalb der SG4-LIN können mehrere Zeiträume und OBIS-Kennzahlen, sowie über SG6 mehrere Zählpunkte angegeben werden.

Bezeichnung		EDIFACT	Wiederholung
UNB		UNB+UNOC:3+...'	<div style="text-align: center;">           _____ pro Übertragung _____             _____ pro Zeitraum, OBIS _____             _____ pro Zählpunkt _____         </div>
UNH		UNH+00000038000001+REQDOC:D:06B:UN:2.1'	
BGM		BGM+251+000000040+9'	
DOC		DOC+7'	
DTM		DTM+137:199911021125:203'	
SG2	NAD	NAD+MS+4042322100002::9'	
	NAD	NAD+MR+9953254100002::293'	
SG4	LIN	LIN+1'	
	DTM	DTM+163:199910010000?+02:303'	
	DTM	DTM+672:15:806'	
SG6	PIA	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW::174'	
	NAD	NAD+DP'	
	LOC	LOC+172+DE00056686202...:89'	
UNT		UNT+13+00000038000001'	
UNZ		UNZ+1+38'	